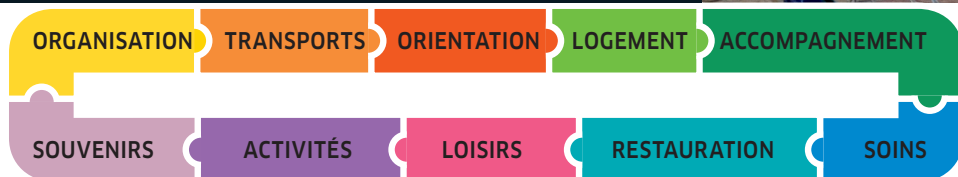


321 Vakanz Tricentenaire

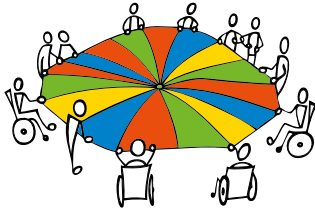


Rapport d'activités 2021

Voyages et loisirs pour tous



selon modèle du ADAC

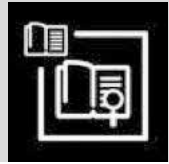


321 Vakanz

Tricentenaire

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Der Rapport d'activités 321 Vakanz und Texte-Leicht zu lesen	3
1. Der Reise-Dienst 321 Vakanz	5
321 Vakanz - Reisen und Freizeit für Alle	6
Die Ziele von 321 Vakanz	7
Die Aufgaben von 321 Vakanz	8
Die Angebote von 321 Vakanz	9
Das Team von 321 Vakanz	11
Die Kunden von 321 Vakanz	12
Die Partner von 321 Vakanz	13
2. Das Personal im Jahr 2021	15
Das Personal im Jahr 2021	16
Die Mitarbeiter im Büro von 321 Vakanz	17
Die Mitarbeiter bei den Reisen	18
Die Freiwilligen	19
3. Die Kunden im Jahr 2021	23
Die Kunden im Jahr 2021	24
4. Die Aktivitäten im Jahr 2021	27
Die Aktivitäten für die Kunden von 321 Vakanz im Jahr 2021	28
Die Berichte von den Reisen und Ausflügen	32
Die individuellen Begleitungen	48
Die Anfragen an 321 Vakanz im Jahr	49
Die Aktivitäten des Team Joëlette im Jahr 2021	50
Das Projekt Besuchshund	51
Fokus auf die Barrierefreiheit in Tourismus und Kultur	54
5. Öffentlichkeits-Arbeit im Jahr 2021	59
Die Internetseite	60
Kommunikation und Medien	61
Werbeartikel	62
Veranstaltungen	66
Schlusswort	67
Lexikon der schweren Wörter	69



2021

Im Jahr 2021 ist der Reise- und Freizeit-Dienst 321 Vakanz wieder aktiv.



Nach einem Jahr Pause wegen der Covid-Pandemie :

Es werden wieder erste Reisen und viele Tagesausflüge organisiert.

Die Kunden freuen sich darüber.



Die Freiwilligen sind auch aktiv.

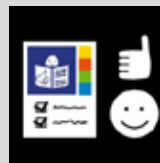
Sie begleiten die Kunden bei individuellen Aktivitäten.

Und sie begleiten die Kunden mit uns gemeinsam bei den Gruppenaktivitäten.

Ausserdem gibt es nun auch vierbeinige Freiwillige im Tricentenaire.
Lasst Euch überraschen !



Wir wünschen Euch viel Spaß
beim Entdecken vom Jahresbericht 2021!

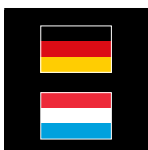


Im Artikel 21 der **UNO-Konvention** über die Rechte von Menschen mit Behinderung steht :
Jeder Mensch hat das Recht sich zu informieren.
Dabei helfen auch Texte in einfacher Sprache.
Die Texte sind leicht zu lesen und leicht zu verstehen.
Das bedeutet :

- Mehr Menschen können sich besser informieren.
- Sie bilden sich ihre eigene Meinung.
- Sie können ihre Meinung mitteilen.
- Sie können Einfluss auf ihren Alltag nehmen.



Seit 2016 sind im **Rapport d'activités** 321 Vakanz Texte - leicht zu lesen und leicht zu verstehen.
2021 : Viele Texte sind leicht zu lesen und zu verstehen.
Wir konnten nicht alle Texte prüfen.
Wegen der Pandemie war das nicht möglich.
Manche Texte sind in klassischer Sprache.
Es sind Erfahrungs-Berichte von **Freiwilligen** und Kunden.
Oder Reise-Berichte vom Personal.
Wir möchten die Aussagen von den Personen nicht ändern.
Aber sicher kann Ihnen jemand Erklärungen dazu geben.



Sie finden auch dieses Jahr Texte in :

- Deutsch
- Luxemburgisch



Die Piktogramme sind aus dem Programm Picto Selector.
Wir entwerfen auch unsere eigenen Piktogramme.
Das macht die **Arbeits-Gruppe Aide à la communication** zusammen mit der **Kontroll-Lese-Gruppe**.



Schwierige Wörter sind in **Farbe und fett**.
Sie finden Erklärungen im Lexikon am Ende des Rapport d'activités.



1

Der Reise-Dienst **321 Vakanz**



321 Vakanz – Reisen und Freizeit für Alle



Im Jahr 2009 : Der Tricentenaire gründet den spezialisierten Reisedienst 321 Vakanz.

Am 11. Juni 2009 erhalten wir die Zulassung als „Service d'information, de consultation et de rencontre“ vom Ministerium für Familie und Integration.

Das heißt auf Deutsch :

321 Vakanz

- informiert und berät Personen zum Thema Reisen,
- unterstützt Begegnungen mit anderen Personen.

Ausflug nach Echternach am 30. Juli 2021



Die Ziele von 321 Vakanz



321 Vakanz ermöglicht Menschen mit einer Beeinträchtigung verschiedene Reisen und Ausflüge.



Jeder Mensch hat ein Recht auf Teilnahme an der Gesellschaft. Er hat auch das Recht auf Freizeit und Reisen. Das steht in der UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen von 2006.

Im **Ethik-Kodex der Welt-Tourismus-Organisation** steht :
Der Tourismus von älteren Menschen und von Menschen mit einer Einschränkung soll unterstützt und erleichtert werden.



321 Vakanz respektiert auch die **Werte vom Tricentenaire**. Das sind die Selbstbestimmung, die gegenseitige Verantwortung und die Ko-Produktion.

Die Aufgaben von 321 Vakanz



Die Aufgaben von 321 Vakanz sind folgende :

- barriere-freie Möglichkeiten zum Reisen und für die Freizeit anbieten,
- über den barriere-freien Tourismus informieren,
- Freiwillige suchen und begleiten,
- sich mit europäischen Partnern austauschen und den **Tourismus für Alle** gemeinsam voranbringen.

Baden im Baggerweiher in Remerschen





Gruppen-Reisen mit dem Mini-Bus oder dem Flugzeug, Tages-Ausflüge mit dem Mini-Bus.

1 Gruppe besteht aus 4 bis 6 Personen.

Begleitung : 1 Erzieher oder 1 Kranken-Pfleger und 2 freiwillige Begleiter.

Bei verschiedenen Reisen sind 1 Erzieher und 1 Kranken-Pfleger dabei.

Die Begleiter unterstützen die Kunden beim Essen,

bei der Pflege, beim Fortbewegen und beim täglichen Leben.

Die Gruppe entscheidet gemeinsam über das Programm.



Hilfe bei der Organisation von Ihrer Reise.

Die Mitarbeiter von 321 Vakanz helfen bei

- der Suche von einem rollstuhl-gerechten Hotel.
- der Suche von einem rollstuhl-gerechten Transport.
- der Suche von einem Pflege-Dienst.
- und beim Buchen von Pflege-Hilfsmitteln,
zum Beispiel : 1 Dusch-Stuhl, 1 Patienten-Heber.



Begleitung durch Freiwillige bei Reisen oder in der Freizeit.

Wir sagen auch : [individuelle Reise-Begleitung](#).

Die freiwilligen Begleiter gehen mit den Kunden auf die Reise.

Es wird ein Vertrag unterschrieben zwischen dem Kunden und dem Begleiter.

Der Kunde muss für den Begleiter bezahlen : die Reise, das Hotel, das Essen.

Die freiwilligen Begleiter sind auch in der Freizeit für die Kunden da.

Sie gehen mit den Kunden ins Kino oder zu einem Konzert.



Informationen zum Thema „Tourismus für Alle“.

Wir informieren gerne über

- den barriere-freien Tourismus und
- die Themen die damit zusammenhängen.



3. Juli 2021 : Wanderung durch den Wald in Heisdorf



Organisation von Spaziergängen mit der Joëlette.

321 Vakanz organisiert Wanderungen mit der Joëlette.

Hier helfen immer viele Freiwillige mit :

- Mitglieder der Pfadfinder
- Mitglieder von der Vereinigung **Association culturelle et humanitaire de Bairrada au Luxembourg**
- Freiwillige von 321 Vakanz
- Nutzer und Mitarbeiter von **Liewen Dobaussen**
- Mitarbeiter der Strafanstalt (**Aumônier**, Psychologe)
- Personen aus der **Maßnahme zur Wieder-Eingliederung.**

Mit der Joëlette entdecken wir die Natur.

Wir wandern durch den Wald.

Oder durch eine schöne Landschaft.

Zum Beispiel : das Müllerthal oder das Ösling.

Manchmal entdecken wir auch eine Stadt mit der Joëlette.

Für eine Wanderung mit 3 Joëlettes brauchen wir 12 bis 15 freiwillige Helfer.

Im Jahr 2014 gewinnt das Team Joëlette einen Preis für freiwilliges Engagement.

Der Preis heißt Prix du Mérite du Bénévolat.

Das Team von 321 Vakanz



321 Vakanz hat 4 professionelle Mitarbeiter :

1 Koordinatorin : Sie arbeitet 30 Stunden in der Woche.

1 Mitarbeiterin : Sie arbeitet 20 Stunden in der Woche.

Sie empfangen die Kunden im Büro in Walferdange.

0,5 Erzieher-Posten

0,5 Krankenpfleger-Posten

Erzieher und Krankenpfleger begleiten die Kunden auf den Reisen oder bei den Ausflügen.

Das Familien-Ministerium unterstützt uns mit diesen Posten.

Außerdem sind über 30 Freiwillige bei 321 Vakanz engagiert.

Circa 15 Freiwillige sind beim Team der Joëlette.

Ohne die Freiwilligen könnte 321 Vakanz keine gute Begleitung für die Kunden anbieten.

Die Kunden von 321 Vakanz



Personen mit einer körperlichen Beeinträchtigung :
Wir achten für Sie auf Barriere-Freiheit
bei der Auswahl der Hotels und der Aktivitäten.



Personen mit einer Krankheit :
Wir organisieren die Kranken-Pflege.
Wir achten darauf : in Ihrer Nähe ist 1 Arzt oder 1 Klinik.



Personen mit einer Lern-Schwierigkeit :
Wir helfen Ihnen so wie Sie es wünschen.



Personen mit einer Beeinträchtigung der Sinne :
Wir bieten die nötige Unterstützung und Begleitung.



Ausflug Science-Center am 7. August 2021

Die Partner von 321 Vakanz



Unsere zwei wichtigsten Partner

- Info-Handicap
Nationales Informations- und Begegnungszentrum
im Bereich Behinderung
Nationaler Behindertenrat
- **ENAT** Europäisches Netzwerk für barriere-freien Tourismus

Ein neuer Partner ist

- **RYSE** asbl Refugee Youth Support & Empowerment



Info-Handicap ist unser Partner bei

- der Fortbildung der freiwilligen Begleiter.
- der Werbung für Reisen in ihrer Zeitung Bulletin und dem Rundschreiben.
- der Suche nach freiwilligen Begleitern mit Radio-Spots.
- Fragen zur Barriere-Freiheit.



321 Vakanz ist Mitglied bei ENAT

- Wir nutzen die Kontakte zu anderen Vereinigungen.
- Wir nehmen gelegentlich an Konferenzen teil.
- Wir erhalten Informationen zum barriere-freien Tourismus.



321 Vakanz arbeitet mit RYSE asbl zusammen

RYSE unterstützt und begleitet junge Flüchtlinge

- bei der Integration in die Gesellschaft,
- bei der Suche nach Arbeit oder
- bei der Suche nach der geeigneten Ausbildung.

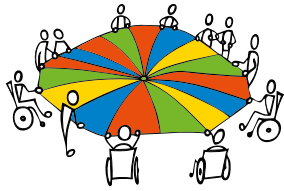
Bei 321 Vakanz werden bald junge Flüchtlinge aktiv werden als Freiwillige. RYSE vermittelt die Freiwilligen und begleitet sie.



2

Das Personal im Jahr 2021





321 Vakanz
Tricentenaire

Das Team

- Mitarbeiter im Büro
- Mitarbeiter bei den Reisen
- Freiwillige

Ausflug nach Brügge während der Reise nach Zuienkerke im September 2021



Die Mitarbeiter im Büro von 321 Vakanz



Myriam Faber und **Danielle Petesch** empfangen die Kunden im Büro von 321 Vakanz.



Ihre Aufgaben sind folgende :

- Die Organisation der Gruppenreisen und Ausflüge.
Zum Beispiel :
Hotels mit mehreren rollstuhlgerechten Zimmern suchen.
- Die Planung und die Reservierung von Aktivitäten.
- Die Reservierung der Busse für die Reisen.
- Reisekontrakte vorbereiten und an die Kunden schicken.
- Die finanzielle Organisation der Reisen : Berechnen der Preise, Planen des Budgets für den verantwortlichen Mitarbeiter, Kontrolle der Ausgaben.
- Erarbeiten von Dokumenten :
Zum Beispiel :
Flyer 321 Vakanz oder Flyer **Freiwilligen-Tätigkeit**.
- Empfang und Beratung der Kunden, am Telefon, per Email oder im Büro.
- Bearbeiten der Anfragen von Kunden.
Zum Beispiel :
Einen Pflegedienst an einem Ferienort suchen.
- Organisation der Wanderungen mit der Joëlette.

Myriam sorgt für die Aktualisierung der Webseite.

Sie ist auch zuständig für die Kommunikation mit der Presse und den **sozialen Medien**.

Danielle ist die **Freiwilligen-Koordinatorin** : sie kümmert sich um die Rekrutierung, Begleitung und Koordinierung der Freiwilligen.

Sie hat schon im Jahr 2012 eine Fortbildung zur Freiwilligen-Koordinatorin gemacht. Danach hat sie regelmäßig Weiterbildungen in diesem Bereich gemacht.

Die Mitarbeiter bei den Reisen



Im Jahr 2021 hat das Familien-Ministerium dem 321 Vakanz folgende Posten zur Verfügung gestellt :

0,5 Posten Erzieher

0,5 Posten Kranken-Pfleger



Erzieher und Kranken-Pfleger begleiten die Gruppenreisen.

Sie arbeiten sehr eng mit den Mitarbeitern von 321 Vakanz zusammen. Gemeinsam wird die Reise geplant.

Details werden besprochen.

Sie haben eine große Verantwortung während den Reisen.

Sie setzen sich viel ein für die Kunden.

Die Erzieher und Kranken-Pfleger :

- bieten eine professionelle Begleitung und Pflege.
- achten auf das Wohlergehen und die Sicherheit von jeder Person.
- sorgen für eine gute und familiäre Stimmung.

Ein aussergewöhnliches Erlebnis



Die Freiwilligen



Die Zahlen : Im Jahr 2021 zählen wir über 30 Freiwillige.
Circa 15 Freiwillige setzen sich bei den Wanderungen mit der Joëlette ein.

Die Freiwilligen haben viel Zeit geschenkt :

- 728 Stunden individuelle Freizeit-Begleitung
- 432 Stunden (27 Tage) in der individuellen Reise-Begleitung
- 757 Stunden in der Begleitung von Gruppen

Insgesamt sind das 1917 Stunden.

Es wurden viele Gespräche mit Freiwilligen geführt :

- 12 Vorstellungsgespräche
- 9 Gespräche mit Freiwilligen und Kunden
- 1 Abschlussgespräch
- 2 weitere Gespräche

Es wurden 8 **Freiwilligen-Vereinbarungen** für den Einsatz bei 321 Vakanz unterzeichnet.

Die Werbung :

Um neue freiwillige Begleiter zu finden haben wir

- Einen Aufruf über den Radio-Spot von Info-Handicap gemacht.
- Eine Anzeige bei der **Agentur für Ehrenamt (Agence du Bénévolat)** gemacht.
- Das ganze Jahr über Erfahrungs-Berichte von Freiwilligen auf Facebook gepostet.

Des Weiteren arbeiten wir an einem Video über die Freiwilligen-Tätigkeit.
Dieses konnte noch nicht fertig-gestellt werden.

Die Flyer für die Suche nach neuen Freiwilligen wurden noch nicht verschickt.

Denn an vielen Orten dürfen keine Flyer ausliegen wegen der **Pandemie**.

Der Weg des Freiwilligen im Tricentenaire :

Empfang des neuen Freiwilligen :

Gespräch

Mit der Freiwilligen-Koordinatorin

Die Freiwilligen-Koordinatorin gibt Informationen über :

- die Tricentenaire Gruppe und die Angebote von 321 Vakanz.
- die Möglichkeiten sich freiwillig einzusetzen.

Der Freiwillige gibt Informationen über :

- seine Person und seine Motivation sich einzusetzen.

Engagement

Wenn der Freiwillige und die Tricentenaire asbl einverstanden sind

- Unterschreiben beide eine Freiwilligen-Vereinbarung.
- Der Freiwillige gibt einen Auszug aus dem Strafregister ab.
- Der Freiwillige gibt weitere Dokumente ab.

Mission

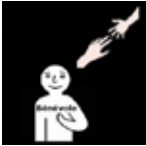
Die Aufgabe des Freiwilligen wird zusammen festgelegt

- Die Kompetenzen und Kenntnisse des Freiwilligen werden berücksichtigt.
- Die zeitliche Verfügbarkeit wird ebenfalls berücksichtigt.
- Regelmäßiger Austausch mit der Koordinatorin.

Ausbildung/ Fortbildung

Die Ausbildung des Freiwilligen

- Basis-Ausbildung für Freiwillige in Zusammen-Arbeit mit Info-Handicap.
- Fortbildungs-Angebote des Tricentenaire.



Die Aufgaben des freiwilligen Begleiters bei 321 Vakanz :

- Begleitung der Kunden auf Gruppen-Reisen
- Individuelle Reise-Begleitung
- Individuelle Begleitung für Freizeit-Aktivitäten
- Wanderungen mit der Joëlette

Was heißt das konkret ?

Zum Beispiel :

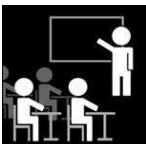
- Der Begleiter drückt den Rollstuhl.
- Der Begleiter unterstützt beim Essen und Trinken.
- Der Begleiter hilft bei der Körperpflege.
- Der Begleiter unterstützt bei der Orientierung.
- Der Begleiter unterstützt wo die Person Hilfe benötigt.

Die Reisen und Aktivitäten sind für den Freiwilligen gratis.

Die Kunden kommen für die Kosten auf.

Auch während der Pandemie sind Freiwillige weiter aktiv.

Besonders in der individuellen Begleitung für Freizeitaktivitäten.



Die Fortbildung der Freiwilligen :

Im Jahr 2021 wurde eine Weiterbildung zum Thema " Begleitung der Kunden von 321 Vakanz " vom Tricentenaire angeboten.

Haupt-Themen waren Kommunikation und Interaktion, Hygiene, Körperpflege, Mobilität, Essen und Trinken, und unvorhersehbare Ereignisse.

Die Weiterbildung wurde je einmal in Französisch und einmal in Luxemburgisch angeboten. Insgesamt haben 10 Freiwillige teilgenommen.



Danke an die Freiwilligen :

Jedes Jahr bedankt die Tricentenaire-Gruppe sich bei den Freiwilligen.

Der Neujahrs-Empfang konnte im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie nicht stattfinden.

Mit der Post wurde den Freiwilligen eine Danke-Karte zugeschickt, mit einem Gutschein für ein Geschenk.



3

Die Kunden im Jahr 2021



Die Kunden im Jahr 2021

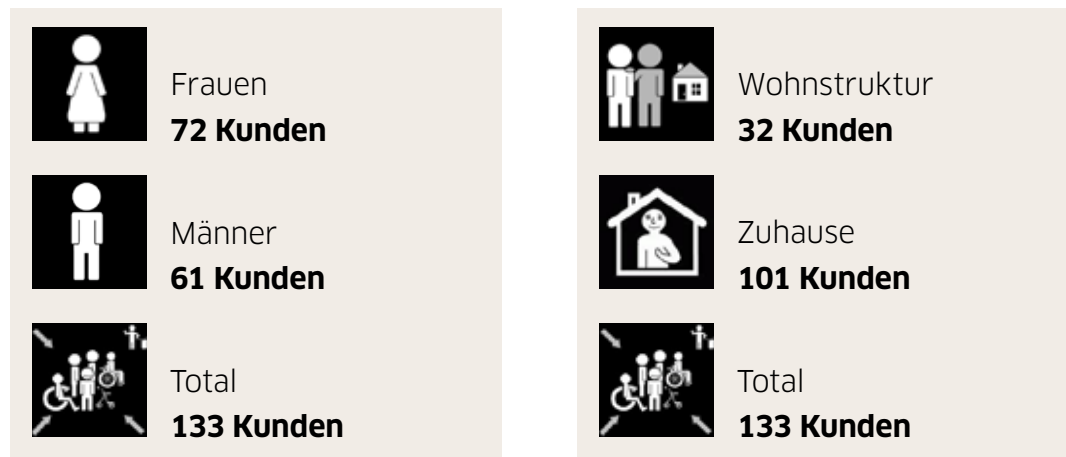


Es sind 133 Kunden bei 321 Vakanz eingeschrieben.

Von den 133 Kunden sind 72 Frauen und 61 Männer.

Von den 133 Kunden leben 32 in einer betreuten Wohnstruktur.

101 Kunden leben im eigenen Zuhause.



Ausflug Mudam am 11. August 2021



Außerdem wird unsere Broschüre an 50 Vereinigungen und Sozial-Büros verschickt.

Afin de promouvoir le droit d'accès à des moments de détente et de découverte que procurent les temps de vacances, 321 Vakanz offre les prestations suivantes:

Voyages et excursions en groupe

Un accompagnement de qualité est assuré par des professionnels et des bénévoles: assistance au quotidien, soins, réalisation des activités sur place, accompagnement socio-pédagogique...

Pour les voyages en groupe organisés par nos soins, nous nous engageons à mettre en œuvre toutes les conditions favorisant la réalisation de vacances et de loisirs de qualité; nous garantissons également la sécurité et le respect des droits du vacancier.

Accompagnement dans l'organisation de vos voyages en individuel ou en famille

Recherche de logements et de moyens de transport adaptés pour la destination de votre choix, ainsi que mise en contact avec les services de soins se trouvant sur place.

Accompagnement individuel par des bénévoles

Les bénévoles du service sont disponibles pour vous accompagner que ce soit pour un voyage ou bien une activité de loisirs (musée, cinéma, excursion,...).

Les bénévoles profitent d'une formation de base qui est organisée par le service 321 Vakanz en collaboration avec Info-Handicap. Ils ont également accès à différentes formations spécifiques.

Ils sont encadrés par une coordinatrice qui a suivi une formation en « coordination de collaborateurs bénévoles ».

Le Team Joëlette

Organise régulièrement des randonnées dans la nature et participe à des courses. Sur demande les 4 Joëlettes peuvent être mises à disposition.

« LA VIE EST UN LONG CHAMP À CULTIVER.
VOYAGER, C'EST Y SEMER LA DIVERSITÉ DE LA TERRE.
VOYAGER, C'EST L'EMBELLIR DES COULEURS DU MONDE. »

(L. Lesven)

Un concept qui se base sur l'article 7 (Droit au Tourisme) du Code d'éthique de l'Organisation Mondiale du Tourisme:

« 1. La possibilité d'accéder, directement et personnellement, à la découverte des richesses de la planète constitue un droit également ouvert à tous les habitants du monde; la participa-

tion toujours plus étendue au tourisme national et international doit être considérée comme l'une des meilleures expressions possibles de la croissance continue du temps libre, et ne pas se voir opposée d'obstacles. /... 4. Le tourisme des familles, des jeunes et des étudiants, des personnes âgées et des handicapés doit être encouragé et facilité. »





4

Die Aktivitäten im Jahr 2021



Die Aktivitäten für die Kunden von 321 Vakanz im Jahr 2021



Durch die Pandemie haben weniger Aktivitäten als sonst stattgefunden :

6 Reisen / 14 Ausflüge von 1 halben oder 1 ganzen Tag / 1 Wanderung mit der Joëlette



Dudelange
Luxemburg



10. bis 12. Juni



5 Kunden
3 Begleiter



Neuerburg
Deutschland



14. bis 16. Juni



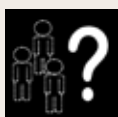
4 Kunden
3 Begleiter



Middelkerke
Belgien



31. August
bis 3. September



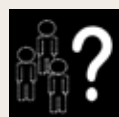
4 Kunden
3 Begleiter



Zuienkerke
Belgien



6. bis 10. September



5 Kunden
3 Begleiter



Schwarzwald
Deutschland



13. bis 17. September



4 Kunden
3 Begleiter



Pfalz
Deutschland



27. bis 30. September



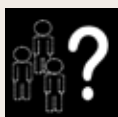
4 Kunden
3 Begleiter



Marie-Astrid
nach Trier
Deutschland



21. Juli / 28. Juli /
4. August



14 Kunden
9 Begleiter



Robbesscheier
in Munshausen
Luxemburg



26. Juli



5 Kunden
3 Begleiter



Spazieren
in Echternach
Luxemburg



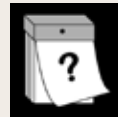
30. Juli / 5. August



9 Kunden
7 Begleiter



Alpaka Trekking
in Hovelange
Luxemburg



3. August



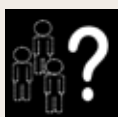
5 Kunden
4 Begleiter



Science Center
in Differdange
Luxemburg



7. August



8 Kunden
6 Begleiter



Mudam
in Luxembourg
Luxemburg



11. August



4 Kunden
3 Begleiter



Erliefnis Baggerweier
in Remerschen
Luxemburg



12. August



4 Kunden
4 Begleiter



Parc Merveilleux
in Bettemburg
Luxemburg



20. August



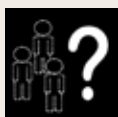
5 Kunden
3 Begleiter



Unesco-Tour
in Luxemburg
Luxemburg



23. August



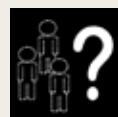
4 Kunden
3 Begleiter



Remich
Luxemburg

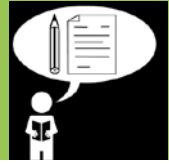


28. August



4 Kunden
3 Begleiter

Die Berichte von den Reisen und Ausflügen



Hier wird über die Reisen erzählt.

Die Berichte wurden geschrieben von

- Kunden von 321 Vakanz
- Freiwilligen Begleitern
- Erziehern und Krankenpflegern.

Die Berichte sind nicht alle in Leichter Sprache geschrieben.

Ein Bericht ist in Luxemburgisch geschrieben.

Die anderen Berichte sind in Deutsch geschrieben.



Camping zu Diddeleng 10. bis 12. Juni 2021



Wat hun mir alles um Scoutenberg ?

Um Scoutenberg gin et zwee Chaleten.

Hei ass eng grouss Kichen. Déi ass och super ausgestattet.

Och d'Toiletten sin gutt zougängelech fir ons an ons Roll-Still.

Mir hun och een groussen Openthalts-Raum mat enger flotter Bar.

Am Aussen-Beräich gëtt et eng Terrasse.

Dobai as och eng kleng Grillhütt.

Eist Zelt an deem mir schloofen,

schloen mir op enger grousser Wiss direkt niewent den Chaleten op.

Och fir genuch Parkplaatzen fir eis grouss Camionnette ass gesuert.

Waat konnten mir do alles erliewen ?

Den éischten Dag schloen mir als alleréischt eemol eis fënnef Zelter op.

No enger klenger Kaffispaus, kënnen mir eis Zelter bezéien.

Am Nomëtten bereeden mir den Deeg fir Stock-Brout viir.

Owes maachen mir een gemittlecht Feier.

Mir schnëtzen eis Bengelen fir d'Stock-Brout an grillen lecker.

Duerno faalen mir midd an d'Bett.

Den zweeten Dag hun dräi Matrassen keng Loft méi !!!

Also bleiwt eis näischt anescht iwwereg :


mir drénken fir d'éischt eemol gemittlech Kaffi.





Eis Rées féiert eis op de Scoutebiërg zu Diddeleng.






Duerno maachen mir eis ob den Wee fir an den Bettembuerger Park.
Hei kënnen mir vill Déieren beobachten.
Fir Mëtteg picknicken mir.
Nomëttes gin mir dunn mol nei Loft-Matrassen kaafen.
Zeréck um Camping kréien mir Kaffi an Kuch.
Duerno maachen mir en bëssen Spiller an mir lauschteren Musek.
Fir Owesiessen genéissen mir, wéi et sech fir een Besuch um Camping
gehéiert, Ravioli aus der Dous mat enger gudder Béier.
Nom lessen gin mir nach mat engem Besuch iwerrascht.
Zesummen genéissen mir dann bis spéit owes d'Feier.
Den leschten Daag drénken mir nom Opstoen gemittlech
an der Sonn Kaffi. Nom lessen paaken mir alt schon eis Saachen
zesummen an raumen op.
Duerno besichen mir den Nationalen Bierg-Bau-Musée zu Rëmeleng.
Fir Mëtteg iessen mir an engem schéinen Restaurant op der Terrasse.
Nom lessen fänkt et dun schrecklech un mat Wiedereren.
Dat ass fir eis d'Zeechen fir heem :
mir maachen eis op den Wee zeréck héem.

Et war immens !

*René Molitor, Damien Moersch, Agata Samiec, Jörg Sausen
Mat der Ennerstëtzung vum Luc Corring*





Eifel 14. bis 16. Juni 2021

Die erste Auslands-Reise nach der Pandemie führte uns in das nahegelegene Neuerburg in der Eifel.


Bei vielen Teilnehmern war die Freude groß, weil sie nach der langen Pause, endlich einmal wieder neue Gefilde erkunden durften. Und so brachen wir gut gelaunt, am 14. Juni nach dem Frühstück auf. Begleitet von schönem Wetter fuhren wir durch die blühende Landschaft.

Nach der gut einstündigen Fahrt kamen wir in unserem Hotel in Neuerburg an. Das Euvea Freizeit- und Tagungshotel, liegt an einem kleinen Bachlauf, von viel Grün umrundet. Das Besondere an diesem Hotel ist, dass es barrierefrei ist und viele sehr freundliche Mitarbeiter mit einer Behinderung beschäftigt.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, stärkten wir uns zunächst an dem ausgezeichneten Mittagsbuffet. Anschließend erkundeten wir Neuerburg, um uns im Anschluss bei Eis und Kaffee im Hotelgarten zu entspannen.

Am Nachmittag hatten einige Mitglieder der Reisegruppe verschiedene Wellnessbehandlungen im Hotel. Auch das Buffet am Abend lies keine Wünsche offen.

Für den nächsten Tag war ein Ausflug in den Wild- und Erlebnispark Daun geplant. Nach einer erholsamen Nacht in den bequemen Betten, brachen wir nach dem Frühstück mit dem Bus auf. Die Anlage liegt versteckt in den Wäldern in der Nähe von Daun und man muss sie mit dem eigenen Fahrzeug durchfahren. Hierbei kommen die neugierigen Bewohner, wie Rehe, Wildschweine, aber auch exotische Artgenossen, wie Emus und Lamas sehr nah an unser Fahrzeug heran. Lediglich das Gehege mit den Berberaffen mussten wir zu Fuß bzw. zu Rollstuhl erkunden. Hierfür mussten wir alle losen Taschen und Gegenstände vorher in Schließfächer einsperren, damit die flinken Affen uns diese nicht stibitzten.





Am späten Nachmittag war wieder Wellness und Entspannung im Hotel angesagt, bevor wir den Tag im Hotelrestaurant ausklingen ließen.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen, war auch schon wieder unsere Rückfahrt geplant. Nachdem wir unser Gepäck sicher verstaut hatten, brachen wir Richtung Luxemburg auf. Da es an diesem Tag so heiß war, waren sich alle einig, dass wir irgendwo ein erfrischendes Eis essen mussten. Und so machten wir einen letzten Zwischenhalt in Bitburg. Nach einem Spaziergang durch die Innenstadt entdeckten wir eine schattige Terrasse, auf der wir die kühlenden Spezialitäten genießen konnten.

So erfrischt, waren wir bereit die letzte Etappe zurück nach Heisdorf anzutreten. Nach der Ankunft am frühen Abend, löste sich die Gruppe zufrieden auf.

René Schirra



Zuikerke 6. bis 10. September 2021

„Das Hotel Domein Polderwind**** liegt mitten in den Poldern zwischen dem Badeort Blankenberge und der Kunststadt Brugge. Leicht erreichbar und doch in einer Oase der Ruhe am Ufer eines wunderschönen Sees... Die ideale Mischung für einen tollen und erholsamen Urlaub !“

Mit diesen Sätzen wirbt das Hotel auf seiner Webseite und wir konnten dem nicht widersprechen ! 😊

Auch die Barrierefreiheit hat uns wirklich überrascht. Erfahrungsgemäß lässt diese immer wieder zu wünschen übrig, wenn Hotels damit werben. Im Domein Polderwind jedoch blieben keine Wünsche offen.

Die Zimmer sind stilvoll eingerichtet und bieten trotzdem alles, was für diverse Pflegebedürfnisse notwendig ist (Hebersystem an der Decke, ausreichend Platz, Hilfsmittel aller Art).

Sogar das Angebot der Entspannungs- und Wohlfühlmassage konnte im Haus genutzt werden.

Die nahegelegene Stadt Brugge ist immer wieder einen Besuch wert. Dort konnten wir Geschenke und Souvenirs einkaufen und uns in den vielen netten Cafés kulinarisch verwöhnen lassen. Brugge wird nicht umsonst das Venedig des Nordens genannt. Die mittelalterlichen Häuser und Kanäle, die sich durch die Stadt ziehen, schaffen eine ganz besondere Atmosphäre.

Das Highlight des Urlaubs war aber definitiv der Ausflug nach Blankenberge. Dort hatten wir die Adresse eines Anbieters, der Ausrüstungen verleiht, um auch Menschen mit Behinderung das Baden im Meer zu ermöglichen. Mit speziellen Rollstühlen und Liegen konnten wir durch den Sand ins angenehm kühle Wasser. Das war für uns alle ein tolles Erlebnis ! Dieser Service wurde kostenlos angeboten und die Betreiber waren so nett und hilfsbereit, dass es uns ein Anliegen war, eine angemessene Spende dort zu lassen.

Somit war dieser Urlaub eine perfekte Mischung zwischen Erholung und Erlebnis.

Eva Moser



Die Ferien am Meer



Es ist schon lange her,
dass ich am Meer Ferien gemacht habe.
Es ist wunderschön und die Muse küsst mich.
Wir gehen viel spazieren und das tut mir gut,
so gut, dass ich alles vergessen kann.
Ich bin dankbar und die Muse küsst mich.

Wir trinken und essen, und alles ist leicht wie eine Feder im Wind.
Wir gehen auch an einem Tag mit einem anderen Stuhl ins Meer.
Der Stuhl hat graue, dicke Reifen und fährt ins Wasser.

Es ist wunderschön, und Gott im Himmel sieht mich an und spricht :
„Es ist alles für dich da.“

Mein Gefühl freut sich und ich genieße es mit all meinen Gefühlen/
Kräften. Ich kann sagen ich genieße es rundum.
Und Gott meint es gut mit mir.

Das ist wieder Mal ein Urlaub wie aus dem Bilderbuch,
und das finde ich schön.

Viviane Seywert





Schwarzwald 13. bis 17. September 2021

321 Vakanz hat eine Reise organisiert in den Schwarzwald.
Sie findet vom 13. bis 17. September 2021 statt.
Es nehmen teil : 4 Kunden, 1 Erzieherin und 2 freiwillige Begleiter.



Es geht los :

Montag, 13. September um 10 Uhr wird der Bus gepackt und wir steigen ein.

Wir hupen zum Abschied noch einmal und die Reise beginnt !

Unser Ziel ist das Hof-Gut Himmelreich in Kirchzarten.

Ungefähr 350 km von Zuhause, das sind 4 Stunden Fahrt.

Wir machen einen Halt zum Mittag-Essen.

Danach haben wir nur noch eine knappe Stunde Fahrt vor uns.

Gegen 16 Uhr, als wir ankommen, zeigen sie uns unsere Zimmer.

Es sind große Doppel-Zimmer.



Das Hotel, ein umgebauter Bauern-Hof, ist sehr rollstuhl-gerecht.
Bis zum Abend-Essen profitieren wir noch vom schönen Wetter.
Wir trinken noch etwas auf der Terrasse. Zum Essen gehen wir rein.

Dienstag fahren wir zum Feld-Berg, dem höchsten Berg
im Schwarz-Wald.

Dort geht es mit der Feld-Berg-Bahn bis hoch zum Gipfel :
das ist eine Gondel.

Nach dem Mittag-Essen fahren wir weiter zum Titisee.
Das ist der bekannteste See im Schwarz-Wald. Dort ist ein Markt.

Mittwoch fahren wir nach Freiburg, die Haupt-Stadt des Schwarz-Walds.
Wir besuchen die schöne Alt-Stadt.

Es ist schwierig dort mit dem Roll-Stuhl zu fahren.
Denn überall ist Kopf-Stein-Pflaster !

Donnerstag besuchen wir einige Dörfer im Schwarz-Wald.
Und auch einen kleinen Laden auf einem Bauern-Hof.
Danach fahren wir noch zum Schluch-See.

Das ist ein sehr schöner Urlaub in guter Gesellschaft !

Michèle Berna





Hofgut Himmelreich Schwarzwald

Das Hofgut Himmelreich ist seit 2003 ein stetig wachsender Inklusionsbetrieb und beschäftigt dort Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten.

Die Philosophie des Hauses spiegelt sich auch darin wider, wie es seine Gäste willkommen heißt. Auch wenn die Ausstattung der Zimmer eher einfach gehalten war, wurde alles dafür getan, uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Zudem zeichnet sich das Restaurant durch seine Nachhaltigkeit aus. Alle Speisen werden regional, saisonal und in Bioqualität angeboten.

Die Lage des Hotels bietet sehr viele Ausflugsmöglichkeiten. Erstmals verschafften wir uns einen guten Überblick von ganz oben. Wir fuhren nämlich mit einer Kabinenseilbahn auf den höchsten Berg der Region, den Feldberg. Auf 1270 Meter Höhe hatten wir einen wunderbaren Blick über den Schwarzwald.

Auch die schöne Stadt Freiburg liegt nur 15km vom Hotel entfernt. Hier gibt es allerlei zu sehen und die Stadt bietet viele Einkaufsmöglichkeiten. Die Restaurants und Cafés laden zum gemütlichen Verweilen ein und Freiburg ist eine der freundlichsten und barrierefreisten Städte Deutschlands (persönliche Einschätzung).

20km in die entgegengesetzte Richtung liegt der Titisee. Dort spazierten wir ein Stück am See entlang, der eine herrliche Kulisse bietet. Es werden im Ort regionale Spezialitäten angeboten und man kann eine Schifffahrt über den See machen, was leider für uns an diesem Tag nicht möglich war.

Auch den etwas weiter gelegenen Schluchsee besuchten wir und konnten am Seeufer entlangspazieren.

Was beim Besuch im Schwarzwald auf keinen Fall fehlen darf ist natürlich ein Stück des original Schwarzwälder Kirsch Kuchens zu probieren – *mmmhhhh*, lecker !

Bevor es wieder nach Hause ging, kauften wir in einem nicht von Touristen überfüllten Hofladen einige regionale Produkte und Souvenirs.

Es war ein schöner Urlaub, in dem wir vielen freundlichen und hilfsbereiten Menschen begegnet sind, was der beste Grund ist, um nochmal wieder zu kommen !

Eva Moser, Erzieherin





Südpfalz 27. bis 30. September 2021

Am Morgen des 27. September brach unsere Gruppe in Heisdorf in Richtung Pfälzerwald in Deutschland auf. Nach gut zweieinhalb Stunden Fahrt erreichten wir unser Urlaubsdomizil in Edenkoben.

Das 4-Sterne-Hotel Prinzregent liegt am Rande des Pfälzerwaldes und bot uns allen notwendigen Komfort. Nach der Ankunft stärkten wir uns zunächst mit einigen regionalen Köstlichkeiten auf der überdachten Terrasse des Hotels. Während des anschließenden Verdauungsspaziergangs durch die umliegenden Weinberge, erfreuten wir uns an dem schönen Herbstwetter und der fantastischen Aussicht über die Region.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, entspannten wir uns zunächst in unseren Zimmern und erfrischten uns vor dem Abendessen.


Das Abendessen nahmen wir im gemütlichen Hotelrestaurant ein. Das allabendliche dreigängige Menü schmeckte uns immer hervorragend.


Nach einer erholsamen Nacht, trafen wir uns am nächsten Morgen wieder am üppigen Frühstücksbuffet. Dies ließ keinen Wunsch unerfüllt und so gestärkt, konnten wir unseren Tagesausflug nach Heidelberg antreten.

Die Parkplatzsuche gestaltete sich zunächst etwas schwierig, was die Freude auf die berühmte Stadt am Rande des Flusses Neckar, umso grösser machte. Der Spaziergang durch die historische Altstadt, bot uns interessante Ausblicke auf das Heidelberger Schloss, imposante Häuserfassaden und reges Treiben in den Straßen. Und auch das leibliche Wohl kam hier nicht zu kurz. Dazu begleitete uns wieder ein sonniger Tag.

Zurück im Hotel, beschlossen wir beim Abendessen am nächsten Tag ins Technikmuseum nach Speyer zu fahren, da für diesen Tag einige Regenschauer angekündigt wurden.

Als wir in Speyer ankamen, konnten wir schon die Größe des Museums bestaunen. Drinnen verstanden wir auch warum. Hier konnten wir viele große technische Erfindungen der letzten





Jahrhunderte bewundern. Von der Dampfmaschine, die ersten Dampflokomotiven, über Autos, Flugzeuge und Boote, Industrierobotern, bis hin zu Raumkapseln und Raketen, um hier nur die wichtigsten zu nennen. Da war für jeden etwas zum Staunen dabei und wir fahren beeindruckt wieder ins Hotel zurück.

An unserem letzten Abend im Hotel, planten wir für unsere Rückfahrt einen letzten Stopp im Reptilium Terrarien- und Wüstenzoo in Landau in der Pfalz ein.

Nachdem wir uns am Morgen ein letztes Mal am Frühstücksbuffet gestärkt und unsere Koffer gepackt hatten, brachen wir unsere Heimreise mit Halt im Reptilium an.

In dem Innen-Zoo, mussten wir uns zunächst an das warme, tropische Klima gewöhnen. Hier konnten wir alle möglichen Tiere, wie Schlangen, Echsen, Schildkröten, Krokodile und Kröten beobachten. Aber auch verschiedene Affenarten gab es zu sehen. Dazu bekamen wir viele Informationen über diese Tiere und konnten bei einer Fütterung zusehen.

Der Wüstenbereich bot uns die Möglichkeit für einen letzten Imbiss neben dem Gehege der afrikanischen Erdhörnchen, bevor wir die letzte Etappe unserer Heimreise antraten und am frühen Abend wieder sicher in Heisdorf eintrafen.

René Schirra





Tagesausflug Echternacher See mit Wanderung

Geplant war über einen rollstuhlgerechten Wanderweg auf eine Aussichtsplattform zu gelangen und von dort einen schönen Blick auf das Sauerthal zu bekommen.

Leider war der Weg durch die Stürme und Witterungen der vorherigen Tage für Rollstuhlfahrer nicht geeignet. Also planten wir kurzerhand um und fuhren direkt zum Echternacher See, um dort unseren Spaziergang zu machen.

Im Restaurant Lakeside gab es danach leckeres Essen und auf der Terrasse konnten wir uns noch ein wenig entspannen. *Eva*

Tagesausflug Robbescheier

Die Robbescheier in Munshausen bietet einiges zu entdecken und zum selbst ausprobieren. Mit einer Kutschfahrt begannen wir diesen Tag und konnten das ganze Gelände umfahren.

In den verschiedenen Ateliers durften wir selbst süße Apfeltaschen backen, mit Ton arbeiten und wir bekamen einen Rundgang durch den großen Garten, in dem das Gemüse für das anliegende Restaurant angebaut wird. Eine gute Adresse, wenn man in Luxemburg leckeres regionales Essen mag, davon haben wir uns überzeugt 😊. *Eva*



Ausflug Alpaka Wanderung

Weit abgelegen, nahe der belgischen Grenze liegt Hovelange. Und mitten im Dorf steht ein unscheinbarer Stall, der nicht nur ein paar prachtvoll Galloway Rinder beherbergt, sondern auch mindestens 20 Alpakas. Diese neugierigen und friedvollen Tiere durften uns auf dem Weg durch den Wald rund um Hovelange begleiten.

Eine schöne Erfahrung gemeinsam mit den Tieren unterwegs zu sein und von den Besitzern vieles über sie zu erfahren. *Eva*





Science Center

Ausflug Science Center

Das Science Center in Differdange bietet eine einzigartige Darbietung von wissenschaftlichen Phänomenen für Klein und Groß. An den einzelnen Stationen hat man die Möglichkeit selbst auszuprobieren, wie physikalische Kräfte wirken oder kann sich durch optische Täuschungen in die Irre führen lassen.

Verschiedene Workshops und Vorführungen, bei denen aktiv mitgemacht werden kann, zeigen, dass diese Wissenschaften mit Witz und Charme für alle verständlich sein können !

Ein Ausflug der sich auch mehrmals lohnt !

Eva

Tagesausflug Marie-Astrid

Als Auftakt wurde eine Bootsfahrt mit der MS Princess Marie-Astrid von Grevenmacher nach Trier angeboten. Auf der Hinfahrt genossen die Teilnehmer das Mittagessen auf dem Boot mit Ausblick auf die Mosellandschaft im Dreiländereck. Beim anschließenden Bummel durch das Zentrum von Trier, mischten wir uns in das rege Treiben, welches nach den Einschränkungen der Pandemie wieder an Fahrt aufnahm. Die Rückfahrt nach Grevenmacher erlebten wir aufgrund der Bewirtung mit Eis, Kaffee und Kuchen auf der Marie-Astrid als sehr kurzweilig. Insgesamt wurde dieser Ausflug, aufgrund der hohen Nachfrage dreimal angeboten. *René*



Bootsfahrt



Ausflug Unesco-Tour für Alle

Ein weiterer interessanter Ausflug führte uns direkt in die historische Altstadt von Luxemburg. Dort wurden uns bei einer Führung die verschiedenen architektonischen Besonderheiten auf der UNESCO Weltkulturerbe Tour nähergebracht. Danach sah so mancher von uns, altbekannte Bauwerke im Zentrum mit anderen Augen. *René*



Tagesausflug Parc Merveilleux

Märchenhaft ging es bei dem Ausflug in den Parc Merveilleux nach Bettembourg zu. Dieser Klassiker unter den luxemburgischen Ausflugszielen erfreut nicht nur die kleinen Besucher. Die große Artenvielfalt der dort lebenden Tiere, versetzt alle in Staunen und lässt die Zeit wie im Fluge verstreichen. Und auch bei diesem Ausflug, kamen die Gaumenfreuden im Parkrestaurant nicht zu kurz. *René*



Ausflug Erlebnis Baggerweiher

An einem der wenigen sonnigen Tagen im Sommer konnten wir bei bestem Badewetter unseren Ausflug an den Baggersee in Remerschen machen. Dieser bot uns nach vielen Umbauarbeiten und Anschaffung von sogenannten Amphibienrollstühlen, die großartige Möglichkeit einer barrierefreien Abkühlung an diesem heißen Tag. Nicht nur hierauf freuen wir uns im kommenden Jahr wieder als eines der vielen spannenden Ausflugsziele anzuvisieren. *René*



Mudam

Ausflug Mudam

Bei einem Besuch des Mudam Museums auf dem Kirchberg, wurden wir im Rahmen einer Ausstellung des Künstlers William Kentridge nach Südafrika entführt. Inhaltlich setzte sich diese sehr intensiv mit dem Thema der Apartheid in diesem Land auseinander. Beeindruckend waren hier insbesondere die großformatigen Videoinstallationen. *René*

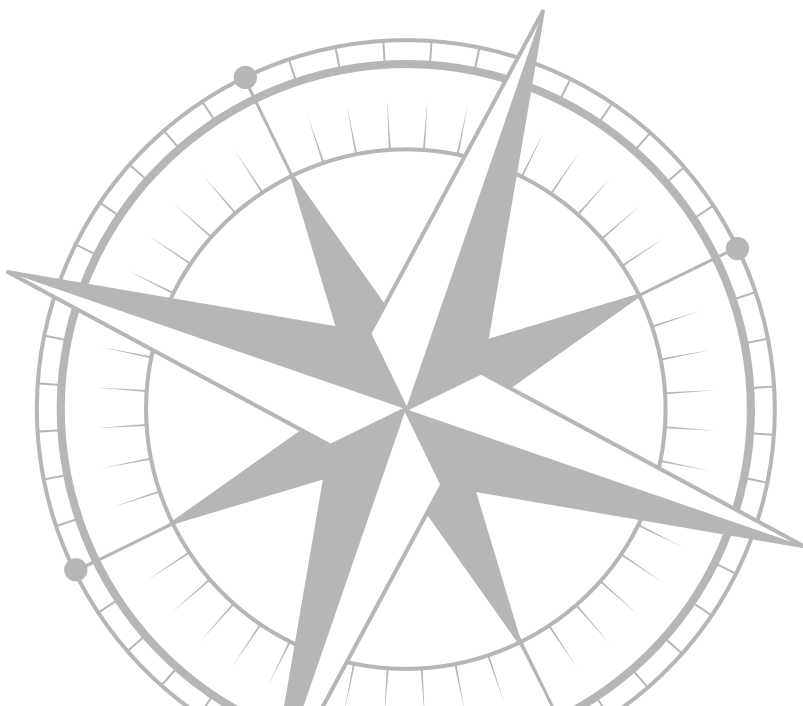


Remich

Tagesausflug Remich

An einem verregneten Tag verschlug es uns erneut an die Mosel, um eine Bootsfahrt zu wagen. Dieses Mal allerdings etwas weiter aufwärts, in Remich. Auch hier starteten wir mit einem Mittagessen an Bord unseres Schiffes, was wir trotz der trüben Sichtverhältnisse in munterer Runde sehr genossen haben. Anschließend stand die Besichtigung der Weinkellerei St. Martin in Remich an. Bei der Führung durch die kühlen Gewölbegänge staunten wir nicht schlecht, über die großen Mengen und Vielfalt an Wein- und Cremantsorten, die in Luxemburg produziert werden. Bei der abschließenden Verköstigung durften wir diese oder alternativ auch den köstlichen Traubensaft probieren.

René





Die Freiwilligen von 321 Vakanz begleiten die Kunden auf einer individuellen Reise oder auch bei Freizeitaktivitäten.

Im Jahr 2021 gibt es 7 Anfragen für eine individuelle Reise-Begleitung :

- 3 individuelle Reise-Begleitungen finden statt (insgesamt 27 Tage).
- 2 individuelle Reise-Begleitungen sind fest geplant aber werden kurzfristig vom Kunden abgesagt.
- 1 individuelle Reise-Begleitung hat noch nicht stattgefunden. Der Kunde weiß, dass ein Freiwilliger bereit ist ihn zu begleiten.
- Für 1 Kunden finden wir leider keinen Begleiter. Für diese Anfrage muss der Freiwillige von Beruf Krankenpfleger sein.

Bei der individuellen Begleitung für Freizeitaktivitäten gibt es viele Aktivitäten.

Manche Aktivitäten sind regelmässig.

Zum Beispiel : Der Freiwillige geht 1 mal pro Woche mit dem Kunden spazieren. Oder unterstützt den Kunden bei seinen Einkäufen.

Andere Aktivitäten sind einmalig.

Zum Beispiel : eine Tagesfahrt nach Trier oder der Besuch von einem Konzert.

Insgesamt zählen wir 188 individuelle Aktivitäten (728 Stunden) im Jahr 2021.

Die Anfragen an 321 Vakanz im Jahr



Neben den Anfragen für einen individuellen Begleiter gibt es noch folgende Anfragen :

- 3 Anfragen für die Suche nach einem rollstuhlgerechten Hotel oder ähnliche Anfragen
- 1 Anfrage für die Suche nach einem Pflegedienst im Ausland
- Mehrere Informations-Anfragen

Insgesamt gibt es weniger Anfragen als vor der Pandemie.



Die Aktivitäten des Team Joëlette im Jahr 2021



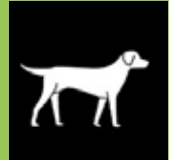
Das Team Joëlette hat nur eine Wanderung organisiert.

Die Joëlette wurde regelmässig in einer Wohnstruktur des Tricentenaire genutzt.

Wir hoffen im Jahr 2022 wieder mehr Wanderungen organisieren zu können.



Das Projekt Besuchshund



Bei diesem Projekt handelt es sich um ein ganz besonderes **Freiwilligen-Engagement**.

Joëlle Breyer besucht seit Mitte Oktober regelmäßig die Bewohner des Pavillon Heisdorf mit ihren Hunden Fietje und Grisu. Fietje hat bereits die Ausbildung als Besuchshund mit Erfolg bestanden. Grisu ist zurzeit noch in der Ausbildung.

Die Bewohner vom Pavillon Heisdorf sind begeistert, wenn die Hunde sie mit ihrer Meisterin besuchen.

Es ist geplant, dass die Besuchshunde nach einigen Monaten die Bewohner von einer anderen Wohnstruktur des Tricentenaire besuchen werden.

**Die vierbeinigen Freiwilligen Fietje und Grisu,
mit ihrer Meisterin Joëlle**





Hier der Erfahrungsbericht von Joëlle :


Jeden Samstag oder Sonntag besuche ich die Bewohner des Pavillons in Heisdorf mit einem meiner beiden Hunde, namens Fietje und Grisu. Es ist für mich der schönste Moment der Woche, wenn ich in die glücklichen Gesichter der Bewohner und Hunde blicken darf. Jeder Besuch ist einzigartig, jede Begegnung besonders und jede Interaktion berührend.

Schon lange hegt mich der Wunsch, die Bewohner des Tricentenaires wiederzusehen und ihnen schöne Momente ermöglichen zu können. Denn als ich 15 Jahre alt war, hatte ich das Glück ein einwöchiges Sozialpraktikum in der Résidence Nico Kremer ausführen zu dürfen. Fast 8 Jahre später, arbeitete ich 4 Wochen während meinen Sommerferien im gleichen Haus. Ich war beeindruckt, von der Leistung der Mitarbeiter, berührt von den Bewohnern, die ich tief in mein Herz geschlossen habe. Ich fühlte mich von Anfang an wohl im Tricentenaire und ich nahm mir fest vor eines Tages hier hin zurückzukehren. Ich schloss mein Studium zur Grundschullehrerin ab, fand eine Arbeitsstelle, wie auch eine erste eigene Wohnung in Diekirch. Da ich nun allein wohnen sollte beschloss ich Fietje zu mir zu nehmen. Ein sensibler, intelligenter Kleinpudel, der nun fortan mein Leben bereicherte.

Schon früh begann ich mit ihm die Schulhundeausbildung, damit er die Schüler auf schulischer und emotionaler, seelischer Ebene unterstützen kann. Dabei merke ich immer wieder, wie er aufblüht, wenn er seine „Arbeit“ erledigen darf. So unterschiedlich die Situationen auch sind, die während seiner „Arbeit“ auftreten, eines haben sie alle gemeinsam : die Menschen verabschieden sich mit einem Lächeln von dem glücklichen, zufriedenen Hund und lassen einen an ihrer Vorfreude für den nächsten Besuch teilhaben.

Vor 7 Monaten kam dann noch Grisu in mein Leben. Ein verschmuster, lebendiger und empathischer Königspudel. Fast zur gleichen Zeit, hatten Fietje und ich alle Prüfungen zum Besuchshund gemeistert. Als ich mein Diplom das erste Mal in der Hand hielt, wurde mir klar, dass Fietje und Grisu nicht nur in der Schule Positives bewirken






könnten, sondern auch in anderen Institutionen. Ich fragte beim Tricentenaire nach ob vielleicht Interesse bestünde, dass ich die Bewohner mit meinen Hunden unterstützen könnte und die Rückmeldungen waren sehr positiv. So konnte ich meinen lang gehegten Vorsatz endlich in die Tat umsetzen. Und was soll ich sagen... Es ist einfach großartig. Jedes Mal, wenn ich in das Gebäude eintrete, werde ich empfangen, als ob ich zu einer großen Familie gehören würde. Auch haben die Mitarbeiter, wie auch die Bewohner großes Verständnis, wenn es mir mal nicht so geht und ich nicht kommen kann.

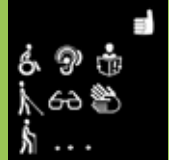
Ich selbst bin nicht ganz gesund, hatte viele Hürden in meinem Leben zu meistern und vielleicht ist es auch gerade dieses Detail, das mir Kraft gibt, anderen Menschen eine Freude zu bereiten, fördernde Aktivitäten zu planen, ihnen Zeit zu schenken und für sie da zu sein. Wenn auch nur für sehr kurze Zeit. Ich würde sogar behaupten, dass die Hundebesuche mir genau so sehr helfen, wie den Bewohnern des Tricentenaires.

Ich könnte nun noch lange weiterschreiben, noch genauer auf die Arbeit mit meinen Hunden eingehen, doch das würde sich noch lange hinziehen. Deshalb möchte ich mich vor allem bei den Bewohnern des Tricentenaires bedanken, dass meine Hunde Fietje, Grisu und ich, diese schönen Momente mit ihnen erleben und genießen dürfen. Wir freuen uns auf weitere unvergessliche Augenblicke, wie auch gemeinsame Aktivitäten und sind gespannt wie sich das Projekt weiterentwickeln wird.

*Joëlle Breyer
Fietje
Grisu*



Fokus auf die Barrierefreiheit in Tourismus und Kultur

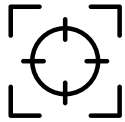


Im Rahmen des internationalen Tages der Menschen mit Behinderung, hat Info-Handicap einen Aufruf gestartet für Artikel über die Barrierefreiheit in den Bereichen Tourismus und Kultur.

Wir haben bei den Kunden und Freiwilligen von 321 Vakanz nachgefragt.



Hier was sie uns über Barrierefreiheit zu sagen haben :



Barrierefreiheit in Echternach

Mit einer freiwilligen Person war ich in Echternach. Ein Glück, wir hatten gutes Wetter !

Am See kann man sich gut fortbewegen mit dem Rollstuhl. Wir haben im Restaurant Lakeside gegessen, es war sehr gut und ist sehr schön dort. Sie haben eine spezielle behindertenfreundliche Toilette.

Nachmittags, nach dem Essen, sind wir dann Richtung Zentrum gegangen.

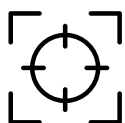
Ich wollte gerne die Basilika besichtigen, doch die arme S. hatte viel Mühe den Rollstuhl zu bewegen. Der Boden ist holperig, mit alten Pflastersteinen, überhaupt nicht für Rollstühle geeignet.

In Luxemburg kann man im Allgemeinen nicht klagen, es wird schon viel umgesetzt für Personen mit Mobilitätseinschränkungen. Man muss sich jedoch auch bewusst sein, dass nicht alles geändert werden kann, beispielsweise Pflastersteine in alten Städten. Wenn man mit dem Rollstuhl nicht dorthin kann, muss man sich nach Alternativen umschauen.

Außerdem war ich noch im Parc Merveilleux in Bettemburg. Hier ist alles sehr barrierefrei um sich im Rollstuhl zu bewegen und es sind auch genügend behindertenfreundliche Toiletten vorhanden.

In Luxemburg Stadt konnten wir sogar, ohne zu konsumieren, in der Patisserie Oberweis die behindertenfreundliche Toilette benutzen.

Danièle HOLZEM-STEFFEN



Barrierefreiheit in Luxemburg

Barrierefreiheit bedeutet, dass alles zugänglich ist und überall müsste es möglich sein, dass Menschen mit Beeinträchtigungen teilnehmen können.

Hierzulande ist in diesem Sinne noch ganz viel zu tun obwohl in letzter Zeit viel in diese Richtung gearbeitet wurde und damit rückt die Barrierefreiheit auch in Luxemburg etwas mehr in den Vordergrund.

Es gibt aber immer noch einen Unterschied zwischen barrierefrei und behindertengerecht, beim 2. ist nicht alles möglich für jeden.

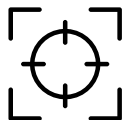
Ich war dieses Jahr z.B.

- in Bettemburg im Märchenpark, er ist komplett barrierefrei
- in Luxemburg Stadt, sie ist (dank Tram) behindertengerecht
- am Echternacher See, er ist komplett barrierefrei
- im Aquarium in Wasserbillig, es ist behindertengerecht

oder

- in der Belle-Étoile, das Einkaufszentrum ist komplett barrierefrei
- im Restaurant La Riviera in Bereldange, es ist komplett barrierefrei
- in Le Domaine du Moulin d'Asselborn, in Asselborn, es ist sehr gut behindertengerecht

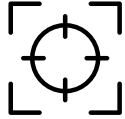
Michèle BERNA



Barrierefreiheit

Barrierefreiheit in Luxemburg bedeutet für mich fahren zu können wo immer ich gerade hin möchte. Mich verstanden und respektiert zu fühlen gehört für mich ebenso zur Barrierefreiheit. Danke ich an Luxemburg barrierefrei entdecken, dann denke ich auch an : sehen, erleben, gar etwas lernen. Manchmal bin ich mir unsicher : Werde ich mein Ziel erreichen ohne an Grenzen zu stoßen ? Jedoch kann ich ebenfalls sagen : Es tut sich was in Luxemburg. Und das ist gut so ! Barrierefrei - JA : • Diekirch Stadt - Sehenswürdigkeiten • Luxemburg Stadt - Restaurants und Cafés, Sehenswürdigkeiten, Kathedrale • Echternach - See, Abtei-Stadt; Kino Kirchberg; Robbesscheier; Mersch - Park • Shoppingcenter Walferdange und Belle Etoile Barrierefrei - NAJA : • Diekirch Stadt - Restaurants und Cafés

Marc SIETZEN



Barrierefreiheit in Luxemburg

Diesen Sommer habe ich ein paar Mal an der „Unesco-Tour“ in Luxemburg-Stadt teilgenommen. Weil es unterschiedliche Teilnehmergruppen waren, wurde die Tour jeweils angepasst : ob in leichter Sprache, für Menschen im Rollstuhl, Menschen mit Sehbehinderung oder blinde Personen.

Die „Unesco-Tour“ ist auf jeden Fall für alle zu empfehlen. Die Stadt Luxemburg ist so vielfältig, dass jeder einen Teil dieser wunderschönen Stadt entdecken kann und etwas über die Geschichte Luxemburgs lernen kann.

Ganz interessant zu entdecken ist der neue barrierefreie Teil des Baggerweiher in Remerschen. Es ist möglich, mit Hilfe eines Amphibienrollstuhls mit extrem großen Rädern, eine Person ins Wasser zu begleiten und ihr somit ein super Erlebnis zu ermöglichen.

Sicher sind noch Erweiterungen in diesem Bereich möglich : wie zum Beispiel ein fester Holzweg bis ins Wasser für Menschen die sich mit Rollstuhl oder Rollator weiterbewegen, eine Plattform mit Sitzgelegenheit im Wasser oder ein Geländer bis zur Plattform für Menschen mit Sehbehinderung. Die Verantwortlichen sind ganz offen für Feedback und neue Ideen.

In Luxemburg ist es jedoch noch immer schwierig für Menschen mit einer Gehbehinderung/ Rollstuhlfahrer, die den öffentlichen Transport nutzen wollen. Man muss die Rampe 48 Stunden im Voraus bestellen und den Zug/Bus reservieren. Und selbst dann klappt es leider nicht immer.

Sylvie HILBERT



5

Öffentlichkeits-Arbeit im Jahr 2021

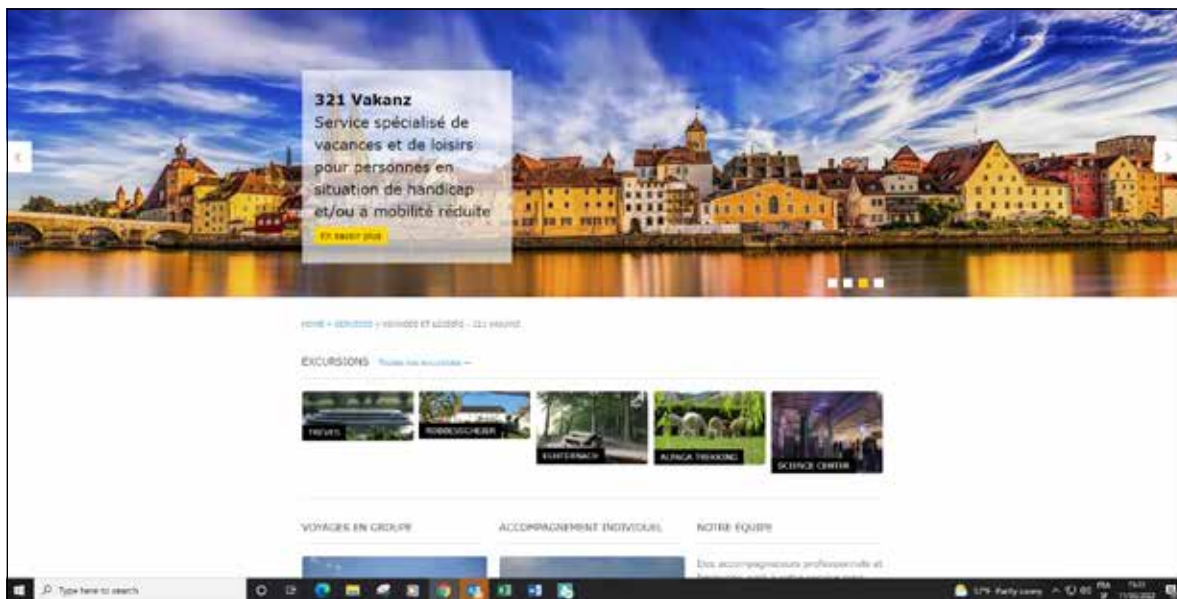


Die Internetseite



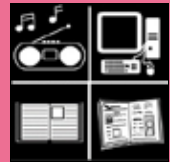
Die Adresse **www.321vakanz.lu** verweist auf die Internet-Seite des Tricentenaire.

Sie wird regelmäßig von **Myriam Faber** aktualisiert, vor allem wenn neue Reisen angeboten werden.



Der **Blog** der Joëlette wird nach den Wanderungen aktualisiert von **Christophe Dalstein** :

<http://de-j-team.blogspot.com/>



Folgende Reportage wurde auf RTL veröffentlicht :

01/03/2021 RTL

<https://www.rtl.lu/tele/de-magazin/v/3233559.html>

Sie zeigt einen Freiwilligen von 321 Vakanz in Aktion.

Tricentenaire
26 février 2021

[Témoignage vun engem Bénévole 🙌 Michal]

"Mon aventure avec la joëlette a commencé par une invitation d'un ami à participer à la course Walfy, car une personne manquait dans l'équipe. N'ayant aucune idée de quoi il s'agit, curieux, j'ai commencé à chercher sur internet le mot "joëlette". Je n'ai pas hésité un instant, la décision a été prise immédiatement. J'aime beaucoup courir, mais ici il s'est vite avéré que, au-delà de ma propre satisfaction, je pouvais aussi permettre ... [Voir plus](#)

TEMOIGNAGE VUN ENGEM BENEVOLE

47 likes · 16 partages

J'aime · Commenter · Partager

Tricentenaire
5 juillet 2021

Le service 321vakanz organise des #voyages et #excursions en groupe au #Luxembourg et à travers toute l'Europe pour les personnes en situation de handicap 🙌🇯🇵. Un accompagnement de qualité est assuré par des professionnels et des bénévoles: assistance au quotidien, soins, réalisation des activités sur place, accompagnement socio-pédagogique!

Trèves 🙌 mercredi 21 juillet.
Robbesscheier 🙌 lundi 26 juillet
Echternach 🙌 vendredi 30 juillet
Apag... [Voir plus](#)

VOYAGES ET EXCURSIONS EN GROUPE A TRAVERS TOUTE L'EUROPE AVEC 321 VAKANZ

Christophe Lesuisse et 34 autres personnes · 34 partages

[Retrouvez-nous sur facebook !](#)

Werbeartikel



321 Vakanz benutzt folgende Werbeartikel :

Haftnotizen :



Gepäckanhänger aus recyceltem Leder :



Roll-Up :

321 Vakanz Tricentenaire

Faire mieux, ensemble, intelligemment et dans le bonheur

Voyages et loisirs pour tous

ORGANISATION TRANSPORTS ORIENTATION LOGEMENT ACCOMPAGNEMENT
SOUVENIRS ACTIVITÉS LOISIRS RESTAURATION SOINS

selon modèle de ADAC

Votre spécialiste du voyage pour personnes en situation de handicap

DES PROFESSIONNELS DE L'ACCOMPAGNEMENT ET DES BÉNÉVOLES FORMÉS À VOTRE SERVICE :

- Voyages et excursions en groupe
- Aide à l'organisation de voyages
- Accompagnement individuel
- Randonnées en Joëlette

www.321vakanz.lu

Die Broschüre bleibt unverändert.



321 Vakanz
Tricentenaire



Reisen und Freizeit für Alle



In Anlehnung an ADAC

Ihr Reisespezialist für Menschen mit einer Beeinträchtigung

321 Vakanz ist ein Angebot der Tricentenaire asbl. Die Lust zu Verreisen, mit dem Alltag zu brechen, nimmt noch eine ganz andere Dimension im Leben eines Menschen mit Behinderung ein. 321 Vakanz wurde ins Leben gerufen um diesen besonderen Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Unser Ziel ist es, Personen mit einer Behinderung und/oder mit eingeschränkter Mobilität, unterschiedliche barrierefreie Reismöglichkeiten anzubieten.

321 Vakanz richtet sich nach dem pädagogischen Konzept des Tricentenaire, das auf den Schlüsselwerten „Selbstbestimmung und gemeinsame Verantwortung im Respekt der Menschenwürde“ fußt.

Das Konzept 321 Vakanz erhielt 2008 den 1. Preis im Wettbewerb „DEXIA/ONT Preis der Innovation in Kultur/Tourismus 2008“.

Das Team Joëlette vom 321 Vakanz wurde ausgezeichnet mit dem „Prix du Mérite du Bénévolat 2013“.

Unsere Öffnungszeiten: Auf Anfrage vereinbaren wir auch gerne einen Termin ausserhalb dieser Zeiten.

MO	geschlossen	14.00 -17.00
DI	9.00 -11.00	geschlossen
MI	9.30 -12.30	14.00 -17.00
DO	9.00 -11.00	geschlossen
FR	9.30 -12.30	14.00 -17.00



Service 321 Vakanz Tricentenaire asbl Agreementnummer: 0907/8
 50, route de Diekirch L-7220 Walferdange Tel.: 33 22 33-321 321vakanz@tricentenaire.lu www.321vakanz.lu

Service imprimé. Adhères du Tricentenaire

Robbesscheier

Gemeinsam Erlebnisse teilen



Ziel

Munshausen

Datum

Montag, den 26. Juli 2021

Aktivitäten

Für diesen Ausflug zur Robbesscheier haben wir drei Themenateliers festgelegt :
Gemüsegarten und Gartenarbeit,
Backwerkstatt mit Herstellung von
Brot oder süßen Teilchen und eine
Kutschenfahrt.

Preis

75 EUR

Service Impairmele,
Ateliers du Tricentenaire



Treffpunkt

10 Uhr am Tourist Center Robbesscheier,
1, Frummeschgaass
L-9766 Munshausen

Rückkehr : 16:30 Uhr an der gleichen
Adresse

Mittagessen

Das Mittagessen ist im Preis enthalten.

Verfügbare Plätze

4

Anmeldefrist

10. Juli 2021



321 Vakanz
Tricentenaire

Kontakt

Service 321 Vakanz

Tel.: 33 22 33-321

321vakanz@tricentenaire.lu

Mit diesem Flyer suchen wir neue Freiwillige :



321 Vakanz
Tricentenaire

Faire mieux,
ensemble,
intelligemment et
dans le bonheur



Als Benevole reesen

Zäit schenken

DIR SIDD:

- ✓ Kontaktfreedeg
- ✓ Op fir nei Erfarungen
- ✓ Gedëlleg
- ✓ Verantwortungsvoll
- ✓ Léisungsorientéiert
- ✓ Bei gudder Gesondheet

MIR SICHEN IECH!

Engagéiert Iech als Benevole an der Begleedung vun Mënschen mat enger Behënnerung op Reesen oder an der Fräizäit.

MELLT IECH BEI EIS :

Service 321 Vakanz Tricentenaire asbl
www.321vakanz.lu infobenevolat@tricentenaire.lu Tel.: 33 22 33-321





Veranstaltungen

■ Virtuell

12. März 2021

Teilnahme an der **virtuellen** ITB (Internationale Tourismus-Börse Berlin, weltgrößte Reismesse).



Schlusswort



Nach einem Jahr Pause wegen der Pandemie sind wir im Jahr 2021 noch sehr vorsichtig :
Es gibt nur wenige Reisen.



Alle Reisen finden im Sommer statt.
Es gibt im Sommer auch ein grosses Angebot an Tagesausflügen.
Viele Kunden nehmen daran teil.



Zusammen entdecken wir auch einige neue barrierefreie Ziele in Luxemburg.
Auf den Seiten 44 bis 47 sind die Tagesausflüge beschrieben.



Die Bewohner vom Pavillon Heisdorf freuen sich über den Besuch von Fietje und Grisu zusammen mit ihrer Meisterin Joëlle. Ein super Projekt !



Wir hoffen dass 2022 ein gutes Reise-Jahr wird.
Wir würden gerne viele schöne Reiseziele anbieten.
Und wir freuen uns wenn die Kunden wieder mit uns verreisen möchten.



Wir bedanken uns sehr herzlich :

- Bei allen Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue,
- Bei allen Freiwilligen, die wieder vermehrt aktiv sind,
- Bei Joëlle, Fietje und Grisu, für ihren Einsatz,
- Beim Familien-Ministerium für ihre Unterstützung,
- Bei Info-Handicap für die gute Zusammenarbeit,
- Bei der Agence du Bénévolat für die kollegiale Zusammenarbeit und die Unterstützung,
- Bei dem privaten Spender der uns unterstützt hat.

Vielen Dank an Alle !



Michèle Berna
Joëlle Breyer
Luc Corring
Romy Duschang
Sylvie Hilbert
Danielle Holzem-Steffen
Damien Moersch
René Molitor
Eva Moser

Danielle Petesch
Agata Samiec
Jörg Sausen
René Schirra
Michèle Schreiber
Viviane Seywert
Marc Sietzen
Laura Veneziani



**Agentur für Ehrenamt
(Agence du bénévolat)**

Ziel der Agentur für Ehrenamt ist es, alle Formen der Freiwilligen-tätigkeit zu unterstützen bei

- der Regierung
- den Organisationen
- der Öffentlichkeit.

**Arbeitsgruppe
Aide à la communication**

Aide à la communication ist Französisch und heißt : Hilfs-Mittel für Kommunikation.

Die Gruppe unterstützt Nutzer und Mitarbeiter bei Fragen wie :

- Welche Regeln gelten für leichte Sprache ?
- Wo finde ich Themen erklärt in leichter Sprache ?
- Welches validierte Piktogramm kann ich nutzen ?

Ihr Arbeits-Partner ist die Kontroll-Lese-Gruppe.

Sie entwickeln gemeinsam Dokumente und Materialien.

1 Beispiel :

Das Faltblatt, interne Richtlinien für leichte Sprache.

**Association culturelle et
humanitaire de Bairrada
au Luxembourg**

Das ist eine portugiesische Vereinigung in Luxemburg.

Sie hat dem Tricentenaire eine Joëlette geschenkt.

Aumônier

Wir sprechen hier über die christliche Religion.

Der Aumônier begleitet eine Gruppe von Menschen die in einer geschlossenen Institution leben in ihrem Suchen nach Sinn oder in ihrem Glauben.

Hier sind es Menschen in der Strafanstalt.

Der Aumônier steht für vertrauliche Gespräche zur Verfügung.

Er organisiert auch spirituelle und religiöse Aktivitäten, zum Beispiel eine Messe oder meditative „veillée“.

Blog

Ein Blog ist so ähnlich wie eine Internet-Seite.

Aber auf dem Blog werden regelmässig neue Informationen hinzugefügt.

Beim Blog von der Joëlette sind das Fotos und die Beschreibung der Wanderung mit der Joëlette.

ENAT

ENAT heißt :

Europäisches **N**etzwerk für barrierefreien **T**ourismus

Die Mitglieder des ENAT tauschen sich aus über

- Was bedeutet Barriere-Freiheit ?
- Was ist wichtig damit Reisen barrierefrei ist ?

Die Ziele sind

- Tourismus barrierefrei machen.
- Wissen von Reise-Experten weiter entwickeln.
- Gute Praktiken im Tourismus verbreiten.

Sie machen sich bei nationalen und europäischen Organisationen stark für Barriere-Freiheit im Tourismus.

321 Vakanz ist auch Mitglied bei ENAT.

Ethik-Kodex der Welt-Tourismus- Organisation

Die Welt-Tourismus-Organisation ist eine Organisation der Vereinten Nationen.

Ihre Aufgabe ist es

- für verantwortungsvollen Tourismus zu sorgen.
- Tourismus für die Zukunft attraktiv machen.

Im Ethik-Kodex stehen die Richtlinien, die für die Entwicklung des Tourismus wichtig sind :

Wie soll Tourismus in der Zukunft aussehen ?

Die Rechte aller Menschen werden respektiert.

Fokus

Fokus ist ein anderes Wort für Blick-Punkt oder Schwer-Punkt.

Hier :

Es geht um ein bestimmtes Thema.

In einer Zeitung finden wir viele Artikel zu diesem Thema.

Das Thema ist ein Fokus-Thema.

**Freiwillige Begleiter,
Freiwillige**

Wir sagen auch Bénévole.

Sie unterstützen Sie wenn Sie Hilfe brauchen.

Zum Beispiel, sie drücken den Rollstuhl.

Oder sie helfen bei der Orientierung.

**Freiwilligen-
Koordinator/
Freiwilligen-
Koordinatorin**

Das ist die Kontakt-Person für die Freiwilligen.

- Sie sucht neue Freiwillige.
 - Schaut mit dem Freiwilligen welche Aufgabe er übernimmt.
 - Hält regelmäßig Kontakt zu den Freiwilligen und tauscht sich mit Ihnen aus.
 - Sorgt für die Integration der Freiwilligen in der Vereinigung.
-

**Freiwilligen-Tätigkeit/
Freiwilligen-Engagement
Blätz asbl**

Menschen machen etwas freiwillig für andere Menschen oder Vereinigungen.

Zum Beispiel : ...

Sie helfen in einem Fußball-Verein,

...

Sie bekommen dafür kein Geld.

Man sagt auch Freiwilligen-Engagement.

**Freiwilligen-
Vereinbarung**

Die Freiwilligen unterschreiben mit dem Tricentenaire eine Vereinbarung.

Man sagt auch ein Abkommen.

In der Vereinbarung stehen

- die Verpflichtungen vom Tricentenaire
- die Verpflichtungen vom Freiwilligen geschrieben.

Die Freiwilligen-Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen dem Freiwilligen und dem Tricentenaire.

Individuelle Reise-Begleitung

Ein Freiwilliger begleitet eine Person mit einer Beeinträchtigung auf ihrer Reise.

Der Freiwillige unterstützt die Person :

Zum Beispiel :

- er schiebt den Rollstuhl,
- er bereitet das Essen vor (Fleisch schneiden),
- er hilft bei der Dusche oder beim Anziehen.

Die Person mit einer Beeinträchtigung bezahlt die Reise und das Essen für den Freiwilligen.

Beide unterschreiben einen Vertrag.

Joëlette

Die Joëlette ist ein ganz besonderer Rollstuhl.

Mit der Joëlette können wir durch den Wald fahren.

Ein Abenteuer bei dem wir die Natur ganz nah erleben.

Kontroll-Lese-Gruppe

Die Kontroll-Lese-Gruppe ist 1 interne Platt-Form.

Stellvertreter der Nutzer prüfen :

Sind diese Dokumente leicht zu lesen und zu verstehen ?

Es gibt bestimmte Regeln die respektiert werden müssen.

Zum Beispiel : keine Fremd-Wörter, kurze Sätze.

Die Lese-Gruppe spricht auch über den Inhalt der Texte :

- Verstehen wir den Sinn ?
- Was ist unsere Meinung zum Thema des Textes ?
- Warum ist es wichtig, dass wir und andere diese Informationen in leichter Sprache haben ?

Die Lese-Gruppe arbeitet eng zusammen mit der Arbeits-Gruppe **Aide à la communication**.

Liewen Dobaussen

Die Vereinigung Liewen Dobaussen begleitet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung.

**Maßnahme zur
Wieder-Eingliederung**

Es geht darum, dass eine Person wieder Teil der Gesellschaft werden soll.

Wir sprechen hier von Personen,
die im Moment noch in der Strafanstalt leben.

Sie werden bald die Strafanstalt verlassen und
wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Die Wanderungen mit der Joëlette sind sehr
wertvolle Erfahrungen für Sie.

Pandemie

Pandemie heißt :

Eine Krankheit breitet sich schnell aus.

Nicht nur in bestimmten Gebieten.

Sondern auf der ganzen Welt.

Viele Menschen auf der ganzen Welt bekommen die
gleiche Krankheit.

Zum Beispiel : Die Lungen-Krankheit Covid-19.

Die Lungen-Krankheit bekommen die Menschen
durch das Corona-Virus.

Rapport d'activités

Rapport d'activités ist Französisch und heißt :

Bericht über die Aktivitäten oder Tätigkeiten.

Der Tricentenaire schreibt jedes Jahr 1 großen Bericht.

Das ist der Rapport d'activités.

Der Leser hat den Überblick, das macht der Tricentenaire für

- die Nutzer und ihre Familien.
- die Mitarbeiter.

RYSE asbl

RYSE unterstützt und begleitet junge Flüchtlinge

- bei der Integration in die Gesellschaft,
 - bei der Suche nach Arbeit oder
 - bei der Suche nach der geeigneten Ausbildung.
-

Soziale Medien

Medien sind ein Mittel um Nachrichten oder Informationen zu verbreiten :

Beispiele : die Zeitung, das Radio, das Fernsehen, das Internet.

Soziale Medien das sind alle Netzwerke und Medien die im Internet entstanden sind.

Beispiele : Facebook, Snapchat, Twitter, Instagram aber auch Apps oder Plattformen.

Man kann Meinungen oder Informationen austauschen mit anderen.

Man kann sein Wissen erweitern.

Tourismus für Alle (tourisme pour tous)

Man sagt auch : barriere-freier Tourismus.

Es geht darum sicher zu stellen dass

- Reise-Ziele
- Produkte
- Dienst-Leistungen

für alle Menschen zugänglich sind.

Besondere Bedürfnisse in den Bereichen

- Mobilität
- Sehen
- Hören
- Verstehen

müssen berücksichtigt werden.

UNO-Konvention

UNO ist die englische Abkürzung für :
United Nations Organization

Auf Deutsch sagen wir : die Vereinten Nationen.

Die UNO ist 1 Gemeinschaft von 193 Ländern.

Auch Luxemburg ist Mitglied bei der UNO.

Stellvertreter der 193 Ländern treffen sich und überlegen :

- Was ist wichtig für die Menschen auf der Welt ?
- Was hilft damit wir 1 gerechte Welt-Politik haben ?

Sind sich alle einig, dann macht die UNO 1 Konvention.

Eine Konvention ist ein Dokument, ähnlich wie ein Vertrag.

In der Konvention stehen die Absprachen der Länder.

In den Absprachen für eine bessere Welt-Politik stehen :

Richtlinien : diese Ziele sollen die Länder umsetzen.

1 Datum : bis dann sollen die Ziele erreicht sein.

Wenn die Stellvertreter der Länder einverstanden sind,
dann unterschreiben sie die Konvention.

Wenn das Datum erreicht ist, kontrolliert die UNO :

Haben sich die Länder an die Absprachen gehalten ?

Wurden die Ziele für eine bessere Welt-Politik erreicht ?

Werte vom Tricentenaire

Das heißt für uns bei 321 Vakanz :

Wir respektieren die Wünsche
und Entscheidungen unserer Kunden.

Wir begleiten jeden Kunden, so wie er es braucht.

Wir sorgen für eine gute Qualität bei den Reisen.

Virtuell

Virtuell bedeutet :

Nicht echt, nicht in Wirklichkeit vorhanden.

Es geht um Programme im Computer oder um Dinge im Internet.

Zum Beispiel die virtuelle Teilnahme an einer Konferenz :

Die Teilnehmer sind nicht alle am gleichen Ort :

Jeder sitzt in seinem Büro.

Alle können einem Redner zuhören und sich danach zusammen austauschen.

www.duden.de



321 Vakanz
Tricentenaire